

Per Email:

Medienmitteilung

13.12.2011

Windkraft auf geeigneten Flächen ermöglicht Rechtliche Sicherheit durch gute Kriterien

Die Kreistagsfraktion der Grünen begrüßt die Windenergieplanung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe, die am Freitag in Mainz verabschiedet wurde. „Mit dem Teilplan Windenergie wurde ein wichtiger Schritt für mehr Planungssicherheit bei Windenergiestandorte geschaffen“, betont Gerlinde Huppert-Pilarski, Vertreterin der Grünen im Vorstand der Planungsgemeinschaft. „Sowohl die Auswahl der Kriterien als auch die Abwägung der zahlreichen Einsprüche zu der Planung sind in einem umfassenden Prozess erfolgt. Fast alle betroffenen Kommunen sowie zahlreichen Bürgerinnen und Bürger haben sich zu den Planungen geäußert, die Gemeinden überwiegend positiv. Selbst die Eckweiler Kirche und ein Einzelgehöft bei Pferdsfeld fanden daraufhin Beachtung bei der Festlegung der Vorranggebiete. Für die neu aufgenommenen Eignungsgebiete müssen die Verbandsgemeinden detaillierte Untersuchungen der Standort im Rahmen der Flächennutzungsplanung vornehmen“

Nach Ansicht der Grünen Kreistagsfraktion sind nun auf dem Gebiet der Planungsgemeinschaft genug Flächen für die Entwicklung der Windkraft in den nächsten Jahren vorhanden. „Damit können wir zum einen den zügigen und geordneten Ausbau der erneuerbaren Energien sicherstellen. Andererseits wird einer Überfrachtung der Landschaft mit Windkraftanlagen entgegen gewirkt. Diese Meinung wird auch von den Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen und Landkreise innerhalb der Planungsgemeinschaft geteilt“, so Huppert-Pilarski, die sich herzlich bei der Geschäftsstelle der Planungsgemeinschaft für die in den letzten beiden Jahren geleistete Arbeit bedankt.

Ludger Nuphaus